

M R 2 - 15.06.1998

Fähre für Feste

Steg auf Rheininsel

NACKENHEIM. In der Kontroverse zwischen der Bezirksregierung und der Gemeinde Nackenheim um eine Fährverbindung zur Insel Kisselwörth deutet sich eine Lösung an. Wie Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) im Gemeinderat mitteilte, hat die Bezirksregierung ein Einlenken signalisiert: „Sie lassen über eine Landebrücke mit sich reden.“

Solch ein Steg müsse ordentlich befestigt werden, erklärte Kraus. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag dafür gegen die Stimmen von Frieder Stauder und Kathrin Greisl (beide BLN).

Insgesamt soll die Landebrücke rund 18 000 Mark kosten. Auch mit diesen außerplanmäßigen Ausgaben erklärte sich die Ratsmehrheit einverstanden. Bürgermeister Kraus hofft, daß der Steg auf der Kisselwörth bis zu den ersten Vereinsinselfesten im August fertig sein wird.

SPD-Sprecher Michael Mogk lobte das Engagement der Ortsverwaltung in dieser Frage: „Man hat gemerkt, daß bei Herrn Kraus und dem Beigeordneten Siegbert Weber (FWG) viel Herzblut an dieser Sache hängt.“ (ate)